

## **Herwegh, Georg: XiX (1841)**

1     Von Hermelin den Mantel umgeschlagen,  
2     Das trunkne Haubt weit über mir im Blauen,  
3     Die Alpen — wie so stolz darein sie schauen,  
4     Als wüßten sie, daß sie den Himmel tragen!

5     Gleich leichtbeschwingten Liebesboten jagen  
6     Die Silberströme hin durch Nacht und Grauen,  
7     Dem Oceane von den hohen Frauen  
8     Manch einen sehn suchtsvollen Gruß zu sagen.

9     Die Herden läuten und die Adler fliegen,  
10    Das ist ein ewig Rauschen, ewig Rinnen,  
11    Als könnt' das Leben nimmer hier versiegen.

12    Läßt sich ein schöner, schöner Bild ersinnen?  
13    Und doch hab' ich das Schönste noch verschwiegen:  
14    Den frommen, stillen Friedhof mitten drinnen!

(Textopus: XiX. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7462>)